

71 JAHRE KUBANISCHE REVOLUTION



Die kubanische Revolution, die im Jahr 1953 begann, stürzte eine diktatorische Regierung und ersetzte sie durch die Diktatur der Castro-Brüder. Dissidenten werden heute wie damals auf Kuba systematisch verfolgt, willkürlich verhaftet und verurteilt. Die prekären Lebensumstände in dem Inselstaat haben sich durch die Corona-Pandemie weiter verschlechtert. Foto: Cristhoffer Alquina, CC-BY-SA-4.0

IGFM: Auf Revolution folgen Gefängnis, Armut und Flucht

[Jahrestagung: Demokratie stärken - Diktaturen überwinden](#)

Internationale Menschenrechtsexperten diskutieren globale Bedrohungen für Demokratie und Menschenrechte bei der diesjährigen Jahrestagung der IGFM. In einer Zeit zunehmender autoritärer Tendenzen weltweit appellierte der ehemalige litauische Außenminister Gabrielius Landsbergis eindringlich an die Verantwortung demokratischer Gesellschaften.

Weitere Meldungen